

Pressemitteilung Nr. 175 / 2004 vom 01.12.2004

[zurück](#)

Minister Corts startet das Landesgeschichtliche Informationssystem Hessen

Online-Angebot bietet kostenlosen Zugang zu historischen und landeskundlichen Ressourcen

Wiesbaden - Hessens Wissenschaftsminister Udo Corts hat heute das Landesgeschichtliche Informationssystem Hessen (LAGIS) gestartet. Das Online-Angebot wurde vom Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg in Kooperation mit dem Hochschulrechenzentrum der Philipps-Universität Marburg entwickelt. Es wird in Zukunft den Dienststellen und Fachbehörden des Landes, den wissenschaftlichen Einrichtungen und Schulen und allen an der Geschichte des Landes interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit wissenschaftlich gesicherten und zuverlässigen Grundlageninformationen im Internet zur Verfügung stehen. Das neue Informationssystem ist ein wichtiges Element in den Bemühungen des Landes um ein vernetztes Informationsangebot der Landesdienststellen, zu denen im Bereich des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst auch das Informationssystem der Hessischen Staatsarchive (HADIS) und die Virtuelle Landesbibliothek zählen. LAGIS steht allen Nutzern kostenfrei zur Verfügung und eröffnet damit unabhängig von Ort und Zeit einen uneingeschränkten Zugang zu historischen und landeskundlichen Ressourcen.

Das von den Wissenschaftlern des Hessischen Landesamts für geschichtliche Landeskunde in Marburg als wissenschaftliche Dienstleistung entwickelte Informationssystem bietet in seinen datenbank-gestützten Modulen ein vielfältiges Informationsangebot, in dem nach Texten und Karten, Literaturtiteln und historischen Ortsansichten, Plänen und Grundrissen und einer Zusammenstellung einschlägiger Internetlinks und -ressourcen recherchiert werden kann. Zu den wichtigsten Elementen des Systems gehören die Digitalen Atlanten, die eine Nutzung des ‚Geschichtlichen Atlas von Hessen‘ nun auch online ermöglichen, eine Zusammenstellung von Plänen, Grundrissen und Ansichten auf der oft nur noch schwer zugänglichen landeskundlichen Druckwerken, eine Literaturdatenbank zur hessischen Landesgeschichte sowie eine Online-Präsentation von Quellen zur Geschichte der Landgrafen von Hessen. Zentrales Element des

Informationssystem ist das Historische Ortslexikon, das zuverlässige Grundinformationen zu allen Städten, Gemeinden, Ortsteilen und Burgen in Hessen bieten soll. Mit den Kreisen Marburg, Gießen und Limburg-Weilburg haben die Marburger Wissenschaftler vor allem für den mittelhessischen Raum umfangreiche Informationen zusammengestellt, die in der nächsten Zeit auf alle Siedlungen in Hessen ausgedehnt werden sollen.

Mit dem neuen Landesgeschichtlichen Informationssystem verfügt Hessen als erstes Bundesland über ein digitales Informationsangebot für ein ganzes Land. Auch für das Historische Ortslexikon Online gibt es bisher in der Bundesrepublik keine vergleichbare Parallele.

Internetadresse des Landesgeschichtlichen Informationssystems Hessen:
<http://www.uni-marburg.de/hlgl/lagis/>

[zurück](#)

 [Seitenanfang](#)

© Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst